

Aufruf zur Solidaritätskundgebung am 23. Juli 2010

Am 23. Juli 14.00 Uhr müssen vier Bauern vor dem Bezirksgericht Scuol GR erscheinen, (siehe Anhang) weil sie letztes Jahr im Juni Planta Tumasch halfen, dass seine Schafe von Kantonstierarzt Rolf Hanimann nicht zwangsversetzt werden konnten. Speziell ist, dass nur vier Männer angeklagt werden. Den damals anwesenden Frauen wurde ihr Verfahren sistiert.

Wir rufen nun zur Solidarität auf und bitten euch, wenn irgend möglich als Zuhörer bei dieser Verhandlung dabei zu sein.

Vielleicht könnt ihr in der Ferienzeit einen Tag frei nehmen und einen Ausflug mit Gleichgesinnten nach Scuol planen.

Es wäre schön, wenn recht viele Leute anwesend wären, sodass gar kein Platz mehr im Gerichtszimmer übrig bliebe.

Bekannte und Konsumenten sind auch willkommen!

Weitere Informationen:

Im Thurgau ist das Verfahren immer noch beim Kantonalen Verwaltungsgericht. Der Entscheid ist noch offen.

Auch das Verfahren der Gruppe Bern liegt beim Kantonalen Verwaltungsgericht und ist noch offen.

Das Zürcher Verwaltungsgericht hat das Verfahren abgelehnt. 4 beteiligte Bauern haben Zeit, bis zum 15. Juli das Verfahren ans Bundesgericht weiter zu ziehen. Dies werden sie nach Absprache auch machen.

Der Verein Bauernverband hat einen Film in vier Betrieben gedreht, die nach der Impfung Schäden hatten.

Dieser Film wird nächstens bei www.bauernverband.ch aufgeschaltet sein.

Schaut da mal rein.

Liebe Grüsse

Pia Stadler

**Wir vom š Verein zur Förderung einer wesensgemässen
Landwirtschaftõ schliessen uns dem Aufruf von Pia Stadler an!
Besten Dank.**

Sybilla Kölbener